

## Pressemitteilung

### TNG nimmt Glasfasernetz in Butzbach und Friedberg in Betrieb

- **Netzaktivierung in Butzbach startet im Stadtteil Griedel**
- **Friedberg: Anschlussarbeiten in vollem Gange**

13.06.2025 – Die TNG Stadtnetz GmbH hat in dieser Woche in gleich zwei Städten des Wetteraukreises ihr Glasfasernetz aktiviert: In Butzbach und Friedberg profitieren nun die ersten Haushalte vom schnellen Internet. Nach nur rund einem Jahr Bauzeit markiert dies einen bedeutenden Schritt in Richtung digitaler Zukunft für die Region.

„Wir sind mit den Fortschritten in beiden Städten sehr zufrieden und freuen uns, dass die ersten Kund:innen ihre Glasfaseranschlüsse bereits jetzt nutzen können“, erklärt TNG-Regionalleiter Raphael Kupfermann.

Der Ausbau ist Teil der umfassenden Digitalstrategie von TNG, mit der die Infrastruktur nachhaltig modernisiert wird. Neben einer deutlich höheren Internetgeschwindigkeit sorgt das neue Netz auch für eine stabile und zukunftssichere Versorgung, was einen wichtigen Standortfaktor darstellt. Die Qualität der TNG-Glasfasernetze wurde jüngst mit der Auszeichnung als *besten Internetanbieter Hessens* durch das Fachmagazin CHIP bestätigt.

Mit der erfolgreichen Netzaktivierung in Butzbach und Friedberg setzt TNG ein starkes Signal für die digitale Entwicklung des Wetteraukreises. Der zügige Ausbau, die enge Zusammenarbeit mit den Städten und die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung zeigen: Die Region ist bereit für die Gigabit-Zukunft.

#### **Netzaktivierung in Butzbach startet im Stadtteil Griedel**

In Butzbach wurde das Glasfasernetz zunächst im Stadtteil Griedel aktiviert. In rund zwei Dritteln des Stadtteils ist das Glasfasernetz bereits fertig gebaut. In den nächsten Tagen erhalten die ersten Haushalte ihre Aktivierungsinformationen per Post. Aktuell haben rund 40 Prozent der Anwohner:innen Griedels einen TNG-Glasfaseranschluss gebucht, ein deutliches Zeichen für die hohe Nachfrage nach stabilem Internet. Der vollständige Ausbau Griedels wird voraussichtlich in den Sommerferien abgeschlossen sein. Parallel wird in der Kernstadt gearbeitet, wo die Netzaktivierung im Spätsommer vorgesehen ist.

Bürgermeister Sascha Huber lobte das Projekt als „zukunftsweisende und standortsichernde Maßnahme“, die von TNG eigenwirtschaftlich umgesetzt wird. Kupfermann dankte der Stadtverwaltung für die enge und konstruktive Zusammenarbeit und fügt hinzu, „ein solch reibungsloser Ablauf ist nur mit engagierten Partnern vor Ort möglich.“

Weiterhin ist der kostenfreie Hausanschluss in Butzbach, auch in bereits ausgebauten Bereichen, jederzeit möglich. Insgesamt entsteht in Butzbach ein über 66 Kilometer langes Glasfasernetz, das die Stadt mit modernster Technik versorgt.

### **Friedberg: Anschlussarbeiten in vollem Gange**

Auch in Friedberg schreitet der Ausbau zügig voran. In Ockstadt und Teilen der Kernstadt ist die Netzaktivierung erfolgt. In Ockstadt haben sich rund 45 Prozent der Haushalte für einen TNG-Glasfaseranschluss entschieden. Die Freischaltung erfolgt nun sukzessive und entsprechende Informationen werden direkt an die Kund:innen versendet.

In vielen Bereichen der Friedberger Innenstadt sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen und weitere Hausanschlüsse werden derzeit aktiviert. Im Umfeld der Burg, der Kaiserstraße und angrenzenden Gebieten stehen noch letzte Arbeiten aus. Die Gesamtfertigstellung ist für den Spätsommer geplant. Auch die Ortsteile Fauerbach, Bauernheim, Ossenheim und Bruchenbrücken befinden sich auf der Zielgeraden. Insgesamt wird in Friedberg eine Trassenlänge von rund 85 Kilometern verlegt. Der kostenfreie Hausanschluss ist ebenfalls weiterhin kostenfrei verfügbar.

Informationen rund um den Glasfaserausbau und zu den TNG-Tarifen sind unter [tng.de/butzbach](http://tng.de/butzbach) und unter [tng.de/friedberg](http://tng.de/friedberg) zu finden.

Foto (v. l. n. r.): Sascha Huber (Bürgermeister Butzbach), Raphael Kupfermann (Regionalleiter TNG), Kilian Ortwein (Vertrieb TNG), Manuel Opsölder (Bauleiter R&R Heming), Peter Bockhorn (Geschäftsführer R&R Heming)

### **Informationen zur TNG Stadtnetz GmbH**

TNG wurde 1997 in Kiel gegründet und ist seither zu einem überregionalen FTTH-Anbieter gewachsen, dessen Netze eine Reichweite von über 250.000 Haushalten (Homes Passed) haben. Das Kieler Unternehmen hat sich zu einem der führenden Telekommunikationsanbieter entwickelt und gehört zu den größten Breitbandanbietern in Deutschland.

Seit 2013 errichtet TNG Glasfasernetze und hat sich zu einem vertikal-integrierten Anbieter entwickelt. Von der Vermarktung, über Planung und Ausbau bis zum Betrieb ist alles unter einem Dach vereint, um so den Kund:innen eine moderne und zukunftssichere Breitbandanbindung zu bieten. Das TNG-Angebot umfasst neben Glasfaser auch Telefon und Mobilfunk sowie VDSL-Anschlüsse und TV.

2023 wuchs TNG mit der Übernahme der ehemaligen sdt.net AG bis nach Baden-Württemberg. Neben Kiel, Felde (Schleswig-Holstein) und Breitenbach (Hessen) gehört nun auch der Aalener Standort (Baden-Württemberg) zum Unternehmen, wodurch TNG auch in Süddeutschland den Glasfaserausbau vorantreibt.

Darüber hinaus ermöglichen die IT-Lösungen der Marke ennit eine umfassende Versorgung für den Businessbereich. Sowohl TNG als auch ennit gehören zur TNG-Gruppe mit der TNG Glasfaser GmbH als Konzernmutter.

Rund 400 Mitarbeiter:innen arbeiten an den vier Standorten in Schleswig-Holstein, Hessen und Baden Württemberg daran, Menschen miteinander zu verbinden.

**TNG Stadtnetz GmbH**

Gerhard-Fröhler-Str. 12  
24106 Kiel

**Pressekontakt:**

Bettina Büll, Marketing  
[presse@tng.de](mailto:presse@tng.de)